

Protokoll vom 7. Juni 2005

Traktanden: Arbeiten an Soft- und Hardware

Arbeiten an Software

In der Java-Applikation liegt das momentane Augenmerk auf der Implementierung der Steinbewegungen. Die teils komplexen Spielzüge müssen schlussendlich dem Treiber als „primitive“ Methoden (`move(Vector)`) übergeben werden.

Arbeiten an Hardware

Im Hardware-Bereich sind Probleme mit dem Schrittmotor aufgetaucht: Die Bewegungen sind zu ungenau, es kommt zu „Stockungen“. Es scheint so, dass während einer Partie mehrere Kalibrierungen notwendig werden. Da die Magnete sehr stark sind, muss wohl auch die Spielplatte modifiziert werden.